# Recycelte Stofftiere neu gedacht

geschrieben von Andreas | 7. April 2022

PRESSEINFORMATION

**Buchholz, April 2022| Die REPLUSHIES von BRANDS Promotion, der Promotionabteilung von BRANDS Fashion, sind aus 100% recycelten PET-Kunststoffabfällen hergestellte Plüschtiere, die an die individuellen Wünsche und Vorgaben des Kunden angepasst werden können.**
**Die knuffigen Stofftiere sind nicht nur aus PET-Abfällen hergestellt, sondern lassen sich auch zu 100% wieder recyclen. Dadurch reduzieren sie den ökologischen Fußabdruck und leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und nachhaltiger Werbung.**

Das Plüschmaterial, die weiche Füllung und das Garn bestehen aus rPET (recyceltes PET). Die Augen der Plüschtiere sind aus nachhaltigem Glas gefertigt oder werden gestickt. Die Druckfarben werden auf pflanzlicher Basis hergestellt und die Etiketten bestehen aus recyceltem Papier. Auf Wunsch wird jeder Artikel einzeln in biologisch abbaubaren Beuteln aus Maisstärke verpackt.

Die REPLUSHIES sind nach dem Global Recycled Standard (GRS) zertifiziert und gelabelt. Damit wird garantiert, dass es sich bei der Herstellung der Materialien nicht um industriell

gefertigte Kunststoffabfälle handelt, sondern dass hierfür Flaschen und andere Kunststoffabfälle gesammelt, gereinigt und geschreddert werden, bevor man sie schmilzt und zu feinem Garn spinnt.

**Über Brands Fashion:**
Brands Fashion ist Europas Marktführer für nachhaltige Corporate Workwear. Der Textil-Pionier entwickelt seit 2002 hochwertige und modische Arbeitskleidung für namhafte Unternehmen in Europa und den USA. Zudem umfasst das Portfolio eine große Bandbreite an Private Label-, Merchandising- und Promotion-Artikeln. Im Mittelpunkt stehen dabei die individuellen Anforderungen der Kunden. Brands bietet eine One Stop Solution: vom kreativen Design und einer marktorientierten Produktentwicklung bis hin zu weltweiten Webshop-Lösungen. Die Logistiksparte übernimmt die eigenstängide Tochtergesellschaft Brands Logistics GmbH. 2019 gründete Brands Fashion mit der dänischen Firma Scan-Thor die GoJungo GmbH. Als innovative Plattform übernimmt das Start-up für Marken die komplexen und zeitaufwändigen Prozesse für den erfolgreichen Verkauf von insb. textilen Produkten auf Online-Marktplätzen. Weitere

Informationen unter brands-fashion.com

**Pressematerial kann angefordert werden bei:**
Menyesch Public Relations GmbH
Mascha Günther
Kattrepelsbrücke 1
20095 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 36 98 63-12
Fax: +49 (0) 40 36 98 63-10
E-Mail: brands@m-pr.de

**Firmenkontakt:**
Brands Fashion GmbH
Lena Stöck
Müllerstr. 11

21244 Buchholz i.d.N.
Tel: +49 4181 / 9422 – 181
Fax: +49 4181 / 9422 – 500
E-Mail: lena.stoeck@brands-fashion.com

---

# Deutsches Start-up goes to Hong Kong

geschrieben von Green City Solutions | 7. April 2022

**Green City Solutions wurde als eines von acht Start-up Unternehmen weltweit ausgewählt, um am „Infiniti Accelerator" von Nest teilzunehmen. Das Programm mit Sitz in Hong Kong erstreckt sich über 12 Wochen und schließt mit einem Demo Day Mitte Dezember ab. An diesem bietet sich für die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Produkte potentiellen asiatischen Kooperationspartnern und Investoren vorzustellen.**

**Dresden/Hong Kong, 14. September 2015**

**Der Infiniti Accelerator von Nest**

Die japanische Luxus-Automobilmarke Infiniti und Nest rufen gemeinsam den neuen Infiniti Accelerator in Hong Kong ins Leben, um weltweit Start-ups aus den Bereichen Smart City und Internet-of-Things-Technologie (IoT) zu unterstützen. Ziel des Programms ist es, die städtische Mobilität, die Versorgungsunternehmen, die angeschlossene Hardware, Kommunikation und Immobilien-Förderung zu verbessern.

Das Büro des Infiniti Accelerators hat seinen Sitz in Wanchai auf der Hong Kong Island. Während des Programms erhalten die Start-ups Mentoring von Spezialisten auf den Gebieten von Smart Cities, Hardware, Produktion, Transport, Technologie und

zusätzlich die Unterstützung von führenden Branchenexperten. Darüber hinaus eröffnet sich den Unternehmen während des exklusiven Demo Days im Infiniti Lab die Chance, ihr Geschäftsmodel für mögliche Folgefinanzierungen und Partnerschaften zu präsentieren.

“Diese Start-ups erhalten die Möglichkeit, zusammen mit einem Milliarden-Dollar-Unternehmen inklusive dessen Ressourcen und Expertise in diesen Bereichen der Technologie zu arbeiten”, so der CEO von Nest, Simon Squibb.

Der Wettbewerbsprozess selbst erwies sich als sehr kompetitiv, da sich weltweit mehr als 145 Start-ups bewarben.

Infiniti-Präsident Roland Krueger sagte: „Auf Basis der Kooperation mit Nest und den innovativen Start-up-Unternehmen wollen wir zusätzlich auch mit Stadtentwicklern an „Smart Cities“-Konzepten arbeiten, die die Lebensqualität der Menschen nachhaltig verbessern.”

**Green City Solution goes to Hong Kong**

Green City Solutions ist ein CleanTech Start-up, dass das Ziel verfolgt, hochwertige, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere und produktivere Bewohner zu entwickeln. Das erste Produkt, der „CityTree“, ist ein freistehendes vertikales Pflanzendisplay mit der Fähigkeit, gezielt zur Minderung der Luftverschmutzung beizutragen. So filtert der CityTree bspw. Feinstaub und Stickoxide 250mal effizienter als ein normaler Baum. Die vertikale Pflanzenwand kombiniert eine spezielle, vertikal installierte Moos-Kultur mit eigens entwickelter IoT-Technologie für deren optimale Versorgung. Dank der Implementierung von Pflanzen mit verschiedenen Farben und Oberflächen können auf dem CityTree darüber hinaus visuelle

Informationen dargestellt werden. Auf diese Weise visualiert Green City Solutions bspw. Firmenlogos, Bilder oder QR-Codes und kreiert eine einzigartige Form der Werbung.

Der CEO und einer der vier Mitbegründer von Green City Solutions, Dénes Honus, wird für die Dauer des Programms im Inifiniti Lab in Hong Kong weilen. Er erklärte: „Wir freuen uns sehr und sind dankbar für diese großartige Chance, auf dem asiatischen Markt Präsenz zu erlangen. Die Unterstützung einer so starken Marke wie Infiniti gibt uns das Vertrauen und die Zuversicht, mit unserem Unternehmen den nächsten Schritt zu wagen.“

**Mehr Information: http://www.infiniti-accelerator.com/**

**Pressekontakt:**

Green City Solutions

Tina Hensel

+49 (162) 69 40 746

+49 (351) 46 22 833

t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

---

# Über ein Jahr nach der Crowdfunding-Aktion: Leef baut seine nachhaltige&faire Produktion in Indien weiter aus

geschrieben von Andreas | 7. April 2022

**Presseinformation 29.10.2014**

Berlin, 29.10.2014 // Nach mehr als einem Jahr nach ihrer Crowdfunding-Aktion ist die Leef Blattwerk GmbH weiterhin auf der Erfolgsspur. „Unsere Produktion haben wir nach über acht Monaten weiter ausgebaut. Hierbei ist uns wichtig, die lokalen Strukturen vor Ort in Indien zu wahren und Kleinunternehmer zu unterstützen, anstatt eine Fabrik zu bauen.“, erklärt Leef-Mitgründer Marcel Frank. „Zusätzlich bauen wir den Vertrieb im gesamten deutschsprachigen Raum aus und arbeiten an einer Produkterweiterung.“

Im Sommer 2013 startete Leef eine Crowdfunding-Aktion. Gemeinsam mit der deutschen Plattform Startnext standen innerhalb von drei Monaten die fehlenden 15.000 EUR bereit, die für den Kauf neuer Blätter und den Transport des ersten Containers mit Leef-Tellern benötigt wurden.

„Die Idee des Crowdfundings bleibt nicht nur Mittel zum Zweck. Bei Leef steht das Gemeinschaftsdenken im Vordergrund“, so Marcel Frank. Mit seinem sozialen & nachhaltigen Produktionskonzept und durch den intensiven und persönlichen Einblick in die Idee und die Produktion will Leef den Menschen nahe bringen, dass sie mit ihrem Support etwas Gutes schaffen, unter anderem die Wegwerfkultur zum Umdenken anzuregen. Ziel ist es, in Indien vor Ort den Menschen zu helfen, nachhaltige und langfristige Geschäftsmodelle zu entwickeln, die die Standards der gesamten Region erhöhen, ohne die Umwelt auszubeuten. Hierzu sind verschiedene verkaufsbegleitende Projekte in der Planung.

**Presse & Kommunikation,** Alexandra Barone, pr@leef.is, 030 / 21 80 80 70

**Über uns**
Leef ist ein Berliner Start-Up, das aus den Blättern der Areka Palme nachhaltige Einweg-Teller herstellt. Die Idee dazu entstand 2011, als Claudio Fritz-Vietta die lokale Benutzung von Areka Tellern in Indien entdeckte. Im Januar 2014 gründete Claudio gemeinsam mit Marcel Frank die Leef Blattwerk GmbH und die eigentliche Herstellung der Palmblattteller begann. Leef produziert seine Teller mit kleinen und mittelständischen, unabhängigen Produzenten in Südindien, mit denen in enger Zusammenarbeit westliche Standards in Produktion, Sicherheit und Nachhaltigkeit eingeführt wurden. Leef stellt zur Zeit 250.000 Teller im Monat her. Abnehmer sind Gastronomiebetriebe, Event- Veranstalter und Inhaber von Ladengeschäften sowie Handelsketten.

Bei Leef steht das Gemeinschaftsdenken im Vordergrund. Mit

seinem sozialen & nachhaltigen Produktionskonzept und durch den intensiven und persönlichen Einblick in die Idee und die Produktion, will Leef den Menschen nahe bringen, dass sie mit ihrem Support etwas Gutes schaffen, unter anderem die Wegwerfkultur zum Umdenken anzuregen und gleichzeitig strukturschwache Regionen in Indien unterstutzen.